

DIE KELTEN IN DEN ALPEN UND AN DER DONAU

Akten des Internationalen Symposions
St. Pölten, 14.-18. Oktober 1992



Herausgegeben von
ERZSÉBET JEREM
ALEXANDRA KRENN-LEEB
JOHANNES-WOLFGANG NEUGEBAUER
OTTO H. URBAN



BUDAPEST-WIEN 1996

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	5
STANE GABROVEC	
In memoriam Tone Knez (1930-1993)	7 - 11
GERHARD DOBESCH	
Überlegungen zum Heerwesen und zur Sozialstruktur der Kelten	13 - 71
CHRISTIAN PESCHECK	
Gab es zur Hallstattzeit in Ostösterreich schon Kelten?	73 - 89
ERZSÉBET JEREM	
Zur Ethnogenese der Ostkelten - Späthallstatt- und frühlatènezeitliche Gräberfelder zwischen Traisental und Donauknie	91 - 110
JOHANNES-WOLFGANG NEUGEBAUER	
Eine frühlatènezeitliche Gräbergruppe in Inzersdorf ob der Traisen, NÖ. Mit Beiträgen von ERICH PUCHER (Zoologie) und SILVIA RENHART (Anthropologie)	111 - 178
SILVIA RENHART	
Zur Anthropologie der Kelten: Die frühlatènezeitlichen Gräberfelder von Inzersdorf, Ossarn, Herzogenburg-Süd und Franzhausen (NÖ.)	179 - 192
OTTO-HERMAN FREY	
Bemerkungen zu einigen Fundstücken der Frühlatènezeit aus Niederösterreich	193 - 215
EVA SOUDSKÁ	
Die Anfänge der Zivilisation der Kelten in Böhmen: Manětín-Hrádek, eine Begräbnisstätte aus der Zeit der Formation der keltischen Kultur	217 - 224
THOMAS STÖLLNER	
Bergbau und Gewerbe am Dürrnberg bei Hallein - Ein Beitrag zu Siedlungs- und Bergbauarchäologie auf dem eisenzeitlichen Dürrnberg	225 - 243
FRITZ MOOSLEITNER	
Die Salzburger Gebirgsgaue in der Latènezeit	245 - 253
PAUL GLEIRSCHER	
Die Kelten im Raum Kärnten aus archäologischer Sicht - Ein Forschungsstand	255 - 266
PETER JABLONKA	
Die Siedlung auf der Gurina, Kärnten: Veneter - Kelten - Römer	267 - 281
RAIMUND KARL	
Die mittellatènezeitliche Siedlung von Göttlesbrunn, VB Bruck an der Leitha, NÖ	283 - 295
OLIVIER BÜCHSENSCHÜTZ	
Oppida, Kelten und Römer	297 - 306
WOLFGANG MEID	
Altkeltische Sprachdenkmäler	307 - 319
SUSANNE SIEVERS	
Manching im Lichte neuerer Grabungsergebnisse	321 - 334
JÍŘÍ WALDHAUSER	
Regionale keramische Kreise der jüngeren Latènezeit in Böhmen: Anfänge der Forschungen	335 - 357

MILOŠ ČIŽMÁŘ	
Neue Erkenntnisse über die Spätlatènezeit in Mähren	359 - 369
OTTO H. URBAN	
Keltische Höhensiedlungen im Osten Österreichs	371 - 384
ANTON KERN	
Spätlatènezeitliche Funde vom Oberleiserberg, MG Ernstbrunn, Niederösterreich	385 - 393
† BOHUSLAV NOVOTNÝ	
Das Oppidum von Bratislava	395 - 401
KAROL PIETÀ	
Ergebnisse der Grabungen in Liptovská Mara bis 1992	403 - 414
PH. BARRAL, J.-P. GUILLAUMET, C.-A. PARATTE UND M. SZABÓ	
Recherches récentes sur les Oppida Celtiques en Pannonie (Fouilles franco-hongroises à Velem-Szentvid et Budapest-Gellérthegy)	415 - 431
MITJA GUŠTIN	
TAURISCI - Verknüpfung der historischen und archäologischen Interpretation	433 - 440
† TONE KNEZ	
Keltische Gräber von Novo mesto	441 - 446
MANFRED HAINZMANN	
Die Kelten vom Magdalensberg - Eine onomastische Bestandsaufnahme	447 - 459

Vorwort

Anläßlich des Symposiums *Die Kelten in den Alpen und an der Donau*, das die Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte vom 14. bis 18. Oktober 1992 in St. Pölten veranstaltet hatte, wurde nicht nur beschlossen, alle Vorträge zu veröffentlichen, sondern es entstand im Kreis der Herausgeber auch der Wunsch nach einer Publikationsreihe, die sich ausschließlich der Erforschung der Eisenzeit im Ostalpenraum widmen sollte.

Als 1994/95 aufgrund der einschneidenden Budgetmaßnahmen die Drucklegung in Österreich zu scheitern drohte, lag es der intensiven Zusammenarbeit ungarischer und österreichischer Institutionen nahe, das seinerzeit geplante Vorhaben im Rahmen des ebenfalls seit 1992 erscheinenden Publikationsorganes *Archaeolingua* einzubetten und die folgenden Beiträge als ersten Band der Subreihe *Studien zur Eisenzeit im Ostalpenraum* zu veröffentlichen.

Es bleibt den Herausgebern, sich besonders bei den Referentinnen und Referenten des Symposiums für die Verzögerung der Drucklegung zu entschuldigen; die Gründe, die dafür ausschlaggebend waren, sind vielfältig. Wir hoffen und sind zuversichtlich, daß die weiteren Bände zügiger erscheinen werden.

Ziel dieser Reihe ist es, die Möglichkeit zur Publikation für aktuelle, umfangreiche Materialvorlagen sowie Monographien zu bieten. Außerdem sollen die im Rahmen von Tagungen oder Kolloquien abgehaltenen Fachdiskussionen über Fragen der Eisenzeit in Ostösterreich und Westungarn sowie natürlich auch der benachbarten Räume veröffentlicht werden.

Es wäre wünschenswert, auch methodische Fragen - seien es technische, wie zum Beispiel die statistische Aufnahme und Auswertung großer Siedlungsmaterialien, oder interdisziplinäre, wie Fragen der Rekonstruktion der Umwelt, des Klimas etc., - aufzunehmen und zu behandeln.

Die Herausgeber hoffen, daß die Reihe *Studien zur Eisenzeit im Ostalpenraum* von der Kollegenschaft als Anregung zu neuen, intensiven Forschungstätigkeiten verstanden wird und trotz der bestehenden schwierigen finanziellen Gesamtsituation unserer Zeit realisierbar bleibt.

Erzsébet Jerem
Alexandra Krenn-Leeb
Johannes-Wolfgang Neugebauer
Otto H. Urban

Wien - Budapest, im Dezember 1996